



Finanzwissen kompakt

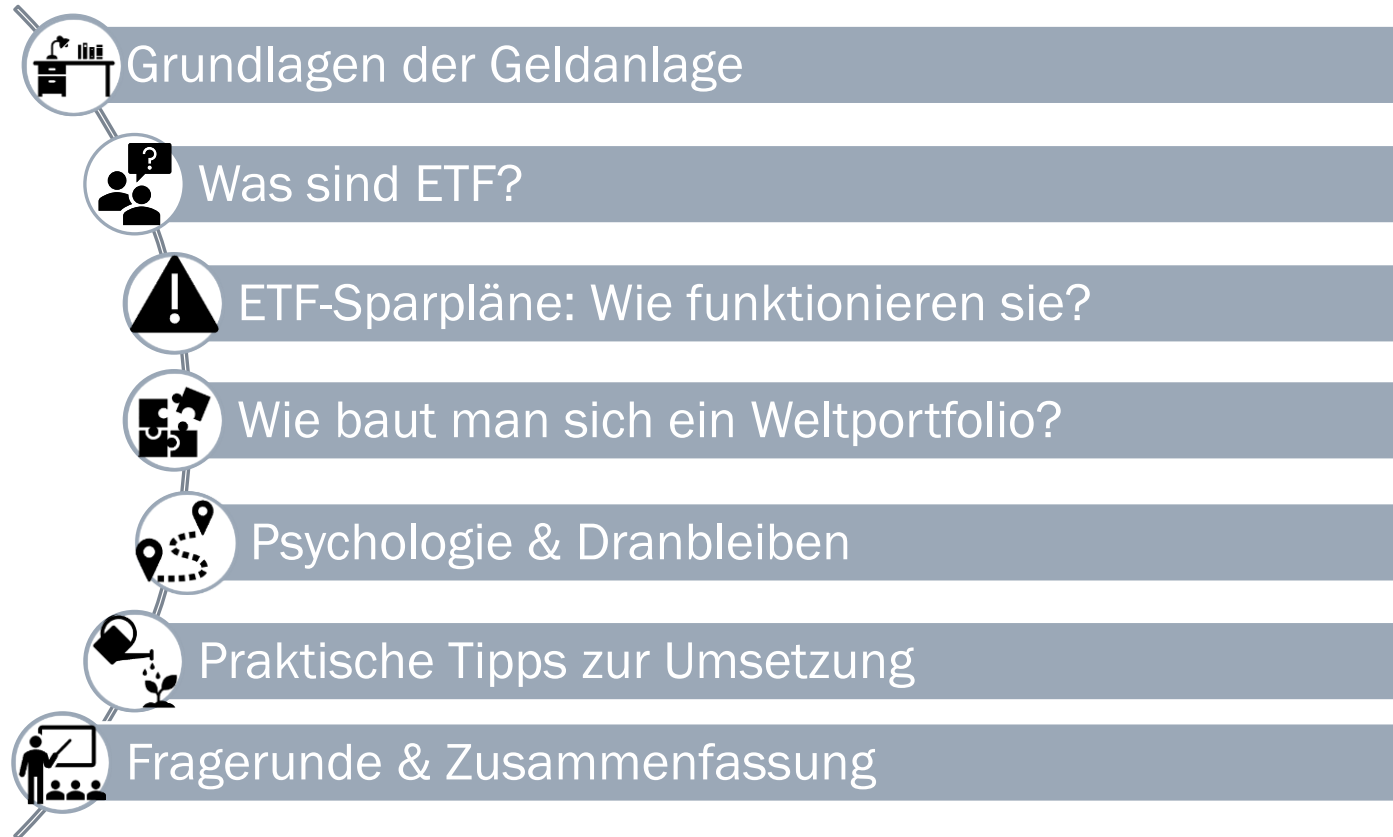
Vom Einstieg zur Finanzstrategie
Teil - III

Wie wird man Gut mit Geld?

Relativ statt absolut



Was erwartet euch?





Fragen, die man sich immer stellen sollte



Wo kommt der Mehrwert her?



Wer verdient an dem Geschäft, wieviel?



Wie schnell komme ich an mein Geld?



In welcher Lebensphase befinde ich mich?



Welche Risikotragfähigkeit bzw. Risikotoleranz habe ich?



Soll ich meine Investition selbst oder treuhändisch verwalten?



Welche Marktphase liegt vor?



Was gibt es zu beachten?



Investiere nur in Produkte, die du verstehst!



Halte immer einen Notgroschen bzw. eine Reserve vor!



Bestimme den Anlagehorizont!



Vorsicht beim Investieren auf Kredit!



Kenne deinen Investitionstyp!

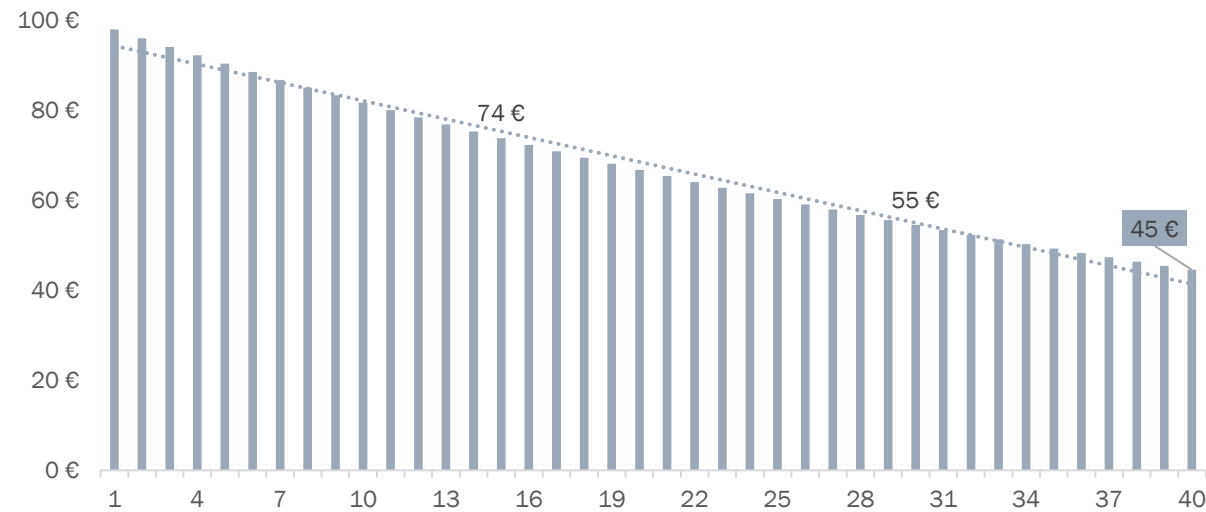


Definiere klare Ziele!

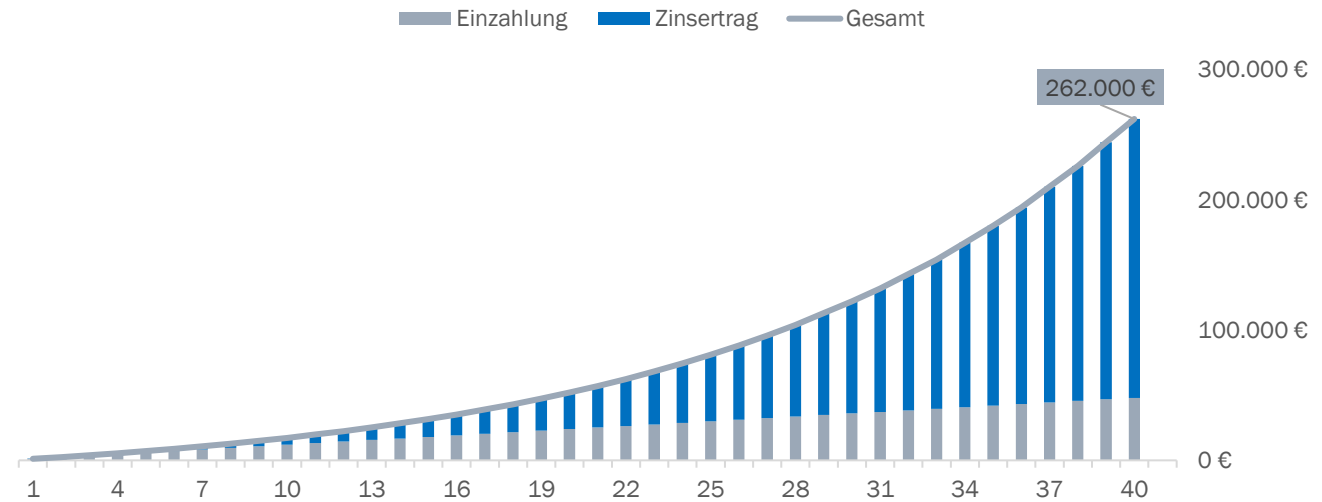


Warum investieren notwendig ist?

Inflationsauswirkung auf 100 € bei 2%



Vermögensentwicklung bei 100 € mtl. und 7% Zins





Es gibt drei unterschiedliche Vermögensarten

- + Regelmäßiger Ertrag
- + Unbegrenzte Wertentwicklung
- Bewertung schwierig

→ Eigenkapitalrendite

Produktive
Anlagen



- + Regelmäßiger Ertrag
- Begrenzte Wertentwicklung
- + Bewertung einfach

→ Fremdkapitalrendite

Kredit
Anlagen



- Kein regelmäßiger Ertrag
- + Unbegrenzte Wertentwicklung
- Bewertung schwierig

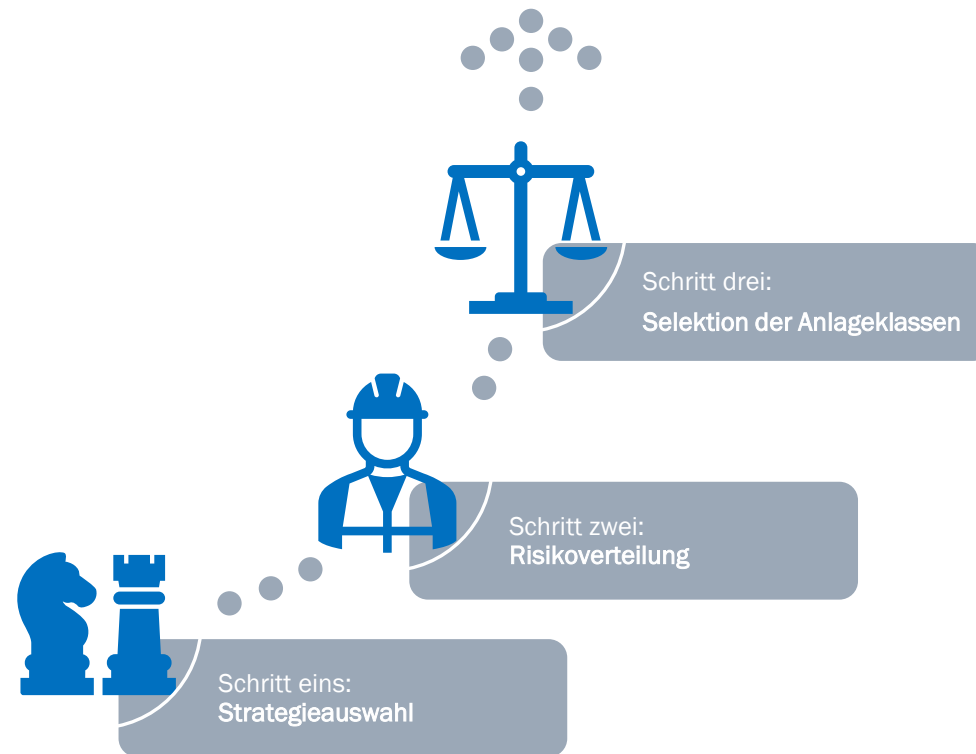
→ Spekulationsrendite

Spekulative
Anlagen



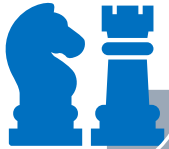


Drei Schritte zum Portfolioaufbau





Welche Strategie passt zu mir?



Schritt eins:
Strategieauswahl

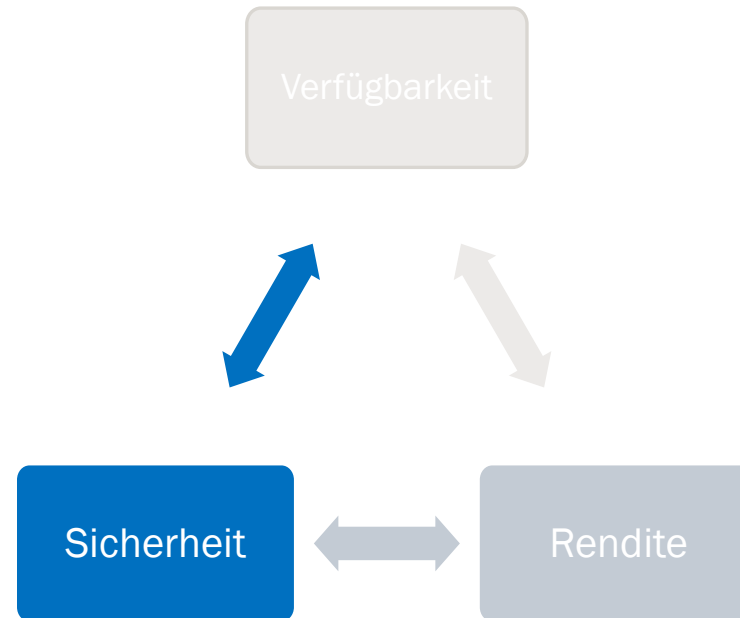
	Zyklisch	Prognosefrei	Antizyklisch
Breite Streuung			
Konzentrierte Auswahl			



Wie stark gehe ich ins Risiko?



Schritt zwei:
Risikoverteilung





In was genau investiere ich?



Schritt drei:
Selektion der Anlageklassen





Börsengehandelte Fonds

Einfach
Transparent
Fair
+
Günstig
Breit gestreut





Börsengehandelte Fonds

Investmentfonds für Einsteiger: Ihr Start in die Geldanlage

Was ist ein Investmentfonds?



Gemeinsam investieren

Ein Fonds bündelt das Geld vieler Anleger, um ein großes, breit gestreutes Portfolio aufzubauen.



Professionell verwaltet

Erfahrene Manager treffen die Anlageentscheidungen und kümmern sich um die tägliche Verwahrung.



Geringeres Risiko durch Streuung

Da in viele verschiedene Wertpapiere investiert wird, ist das Risiko eines Totalverlusts extrem gering.



Wie anfangen? Der Fondssparplan

Die wichtigsten Fondsarten für den Start



Aktienfonds

Investiert in Anteile von Unternehmen (Aktien) und bietet hohe Renditechancen.



Rentenfonds

Legt in Anleihen an und eignet sich für sicherheitsorientierte Anleger.



Mischfonds

Kombiniert verschiedene Anlageklassen wie Aktien und Anleihen für eine ausgewogene Strategie.



Indexfonds (ETFs)

Bilden passiv einen Marktindex (z.B. DAX) ab und sind daher besonders kostengünstig.



Regelmäßig kleine Beträge anlegen

Mit einem Sparplan können Sie monatlich eine feste Summe investieren, oft schon ab 25 €.



Den Cost-Average-Effekt nutzen

Bei hohen Kursen kaufen Sie weniger, bei tiefen Kursen mehr Anteile – für einen guten Durchschnittspreis.



Die Kraft des Zinseszinses

über 81.000 €
Monatlich 100 €
bei 5 % Zinsen in 30 Jahren



Börsengehandelte Fonds

ETFs für Anfänger: Einfach erklärt

Was ist ein ETF?



Ausschüttend
Ausschüttende ETFs zahlen Erträge aus.



Thesaurierend
thesaurierende legen sie automatisch wieder an.



Passives Investieren
Es gibt keinen Manager, der den Markt schlagen will; der ETF folgt einfach dem Index.

Die Vorteile für Einsteiger



Geringe Kosten
ETFs sind deutlich günstiger als klassische Fonds, da kein teures Management nötig ist.



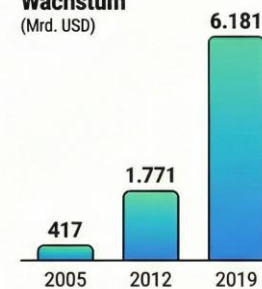
Breite Risikostreuung
Mit nur einem Kauf investieren Sie einfach in einen ganzen Markt oder eine Branche.

Ausschüttend vs. Thesaurierend



Einfach & Flexibel
ETFs können wie eine normale Aktie jederzeit an der Börse gekauft und verkauft werden.

Explosives Wachstum
(Mrd. USD)



Worauf Sie achten sollten



Die Kostenquote (TER)
Gibt die jährlichen Kosten des ETFs an. Vergleichen Sie die TER – je niedriger, desto besser.

Art der Nachbildung



Physische
Physische ETFs kaufen die Aktien direkt,



Synthetische
synthetische nutzen Finanz-Tauschgeschäfte (Swaps).



Marktrisiko bleibt
Auch ein breit gestreuter ETF schützt nicht vor allgemeinen Börsenabschwüngen.



Was ist wichtig?

- Broker wählen
- ETF aussuchen
- Jährlich kontrollieren ggf. rebalancen
- Langfristig laufen lassen

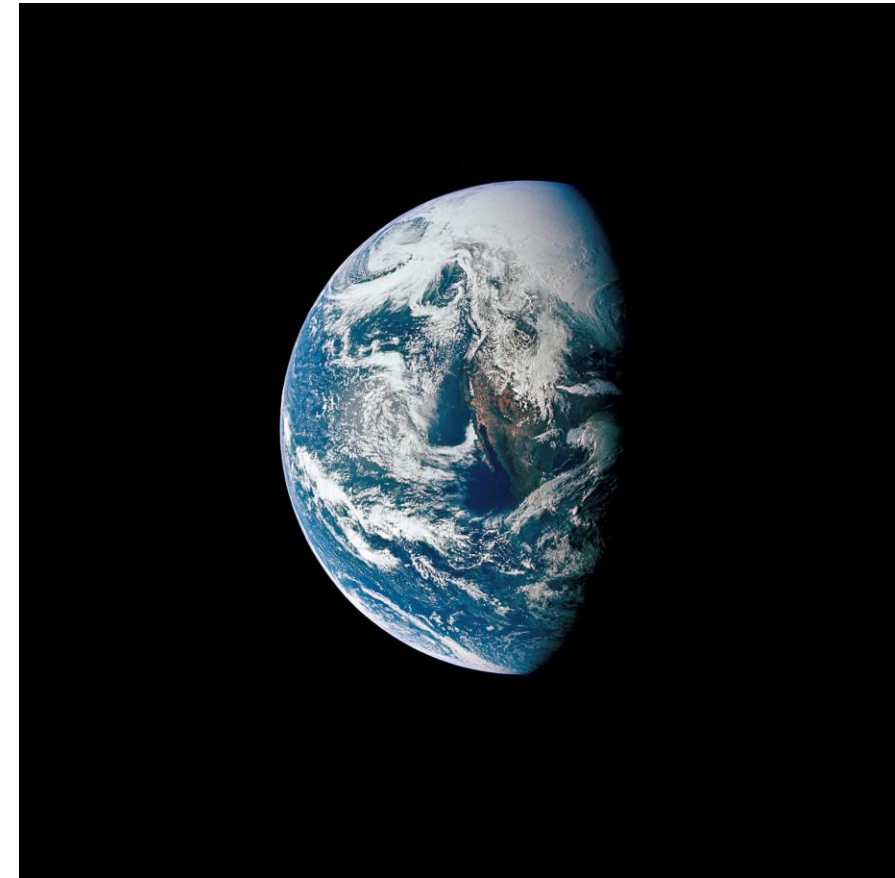




Was passt zu mir?

Modelle verstehen

Portfolio-Varianten





Die Persönlichkeit ist entscheidend für den Anlageerfolg





Am Ende entscheidet dein Verhalten!

Automatisieren

Nicht täglich ins Depot schauen

Sparrate statt Timing

Steuern beachten

Ruhig bleiben

Einfach aber sinnvoll halten





Gebt euer Wissen weiter!

Warum langfristige Anlage?

Was ist ein ETF?

Welche Strategien funktionieren - warum?

Wie startet man einfach?



Ziel: Baue deinen Finanz-Kompass

Auftrag

Ziele

Konkrete Maßnahmen

